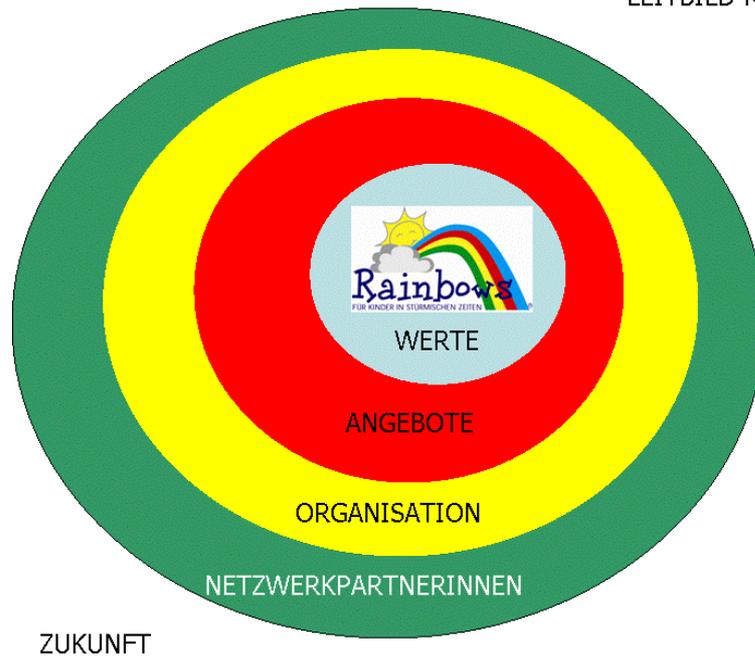


# DAS LEITBILD





## Inhaltsverzeichnis

1. Unsere Ziele und Werte .....	3
2. Unsere interne Zusammenarbeit .....	4
3. Unser Angebot.....	5
RAINBOWS-Gruppen .....	5
RAINBOWS-Elterngespräche im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen.....	5
RAINBOWS-Gespräche mit dem anderen Elternteil .....	6
Abschied nehmen: RAINBOWS-Begleitung nach Tod .....	6
RAINBOWS-Feriencamp: „Schiffsreise ins Regenbogenland“ .....	7
RAINBOWS YOUTH-Workshop .....	7
RAINBOWS YOUTH-Gruppe.....	7
Tagesseminar für Mütter/Väter und nahe Bezugspersonen .....	7
Einzel-, Elternpaarberatung und Gruppeninformationsveranstaltung nach § 95 .....	8
Fachlehrgang Trennung/Verlust: Weiterbildung für beruflich Interessierte zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen nach Trennung/Scheidung oder Tod.....	8
RAINBOWS-Pädagogik: Ausbildungslehrgang zur RAINBOWS-GruppenleiterIn.....	8
Workshop für spezifische Berufsgruppen .....	9
Individuelle Ausbildung: : „Abschied nehmen – RAINBOWS-Begleitung nach Tod“ .....	9
4. Unsere NetzwerkpartnerInnen .....	10
5. Unsere Zukunft .....	10

## 1. Unsere Ziele und Werte

**RAINBOWS** hilft Kindern und Jugendlichen in stürmischen Zeiten – bei Trennung, Scheidung oder Tod naher Bezugspersonen. Die Kinder lernen, Trauer aufgrund von Trennungs- und Verlusterlebnissen mitzuteilen und zu verarbeiten, damit das Leben in der veränderten Familiensituation trotz der schwierigen Erfahrungen positiv gestaltet werden kann. RAINBOWS steht für Hoffnung, Optimismus, Vielfalt und Buntheit in diesen stürmischen „Regenzeiten“. RAINBOWS unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, Selbstvertrauen und Mut zu entwickeln oder auszubauen, die Möglichkeit sich selbst und die eigenen Bedürfnisse in schwierigen Zeiten wahrzunehmen und kindgerecht auszudrücken.

RAINBOWS achtet besonders auf **Professionalität und Qualität**.

Wir sind stolz auf unsere Leistungen. Wir achten auf die Kinder und Jugendlichen, die uns anvertraut wurden:

- im geschützten Rahmen einer Kleingruppe
- bei der Zusammensetzung der RAINBOWS-Gruppen, die einen Austausch mit Gleichaltrigen und gleich bzw. ähnlich Betroffenen ermöglichen
- bei den Methoden und Spielen, mit denen wir Kinder und Jugendliche unterstützen und fördern
- bei der Begleitung der gesamten Gruppe und der Begleitung jedes einzelnen Kindes.

Wir achten auf die **Zeit**, die Kinder und Jugendliche benötigen: um ihnen eine gute Chance zu geben, treffen sich RAINBOWS-Gruppen über den Zeitraum eines halben Jahres 14 Mal jeweils 1,5 Stunden. Diese Zeit ist notwendig, um nachhaltige Erfolge durch die gemeinsame Arbeit erzielen zu können.

Wir achten auf die **Flexibilität**, die die Kinder benötigen: RAINBOWS-Gruppen haben System, aber sie lassen auch genügend Raum für aktuelle Fragen, Anliegen und Probleme.

Der **Ausbildung** unserer GruppenleiterInnen gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Alle GruppenleiterInnen haben eine RAINBOWS-spezifische Ausbildung absolviert und werden laufend weitergebildet. Sie bringen berufliche Erfahrung und vielfältige Methodenkompetenz mit.

Unsere RAINBOWS-TrainerInnen achten auf die Entwicklung der Aus- und Weiterbildung der GruppenleiterInnen.

Unsere LandesleiterInnen sind verantwortlich für die laufende Qualitätssicherung durch Supervision, Reflexionstreffen, MitarbeiterInnengespräche und die Organisation von Weiterbildungsangeboten.

## **Bei RAINBOWS stehen die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt**

Im Zentrum unserer Arbeit und Bemühungen stehen Kinder und Jugendliche. Wir begegnen ihnen mit Respekt, Verständnis und Achtung vor ihren individuellen Erfahrungen und Bedürfnissen und nehmen sie als gleich- und vollwertige Individuen wahr. Durch Einfühlungsvermögen, Kontinuität und Verlässlichkeit schaffen wir ein Vertrauensverhältnis und eine stabile Beziehung als Basis unserer Arbeit. Neben der wertschätzenden, offenen Haltung vermitteln wir eine positive Lebenseinstellung.

Da für Kinder und Jugendliche die Bezugspersonen allgemein und als Orientierungshilfen sehr wichtig sind, ist für uns die Unterstützungsarbeit und Begleitung der Elternteile als mittelbare Hilfe für die Kinder unerlässlich.

### **RAINBOWS unterstützt die Eltern**

Durch die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen erfahren auch die Eltern/-teile Entlastung in einer Zeit, in der sie selbst sehr belastet sind. Wir begegnen Eltern mit Offenheit, Verständnis, Respekt und Empathie. Wir nehmen sie in ihren Bedürfnissen in der Rolle als Mutter und Vater ihrer Kinder wahr.

Im Falle einer Scheidung oder Trennung unterstützen wir aktiv beide Elternteile, damit auch nach der Trennung beide ihre Rolle als Elternteil leben können.

Alleinstehende und Eltern nach Todesfällen erhalten von uns besondere und individuelle Unterstützung und Entlastung. Gerade bei einem Todesfall in einer Familie ist uns Begleitung sehr wichtig, um den Personen zu zeigen, dass sie mit allen ihren Gefühlen angenommen sind.

## **2. Unsere interne Zusammenarbeit**

Wir achten auf ein gutes Arbeitsklima. Die Zufriedenheit aller MitarbeiterInnen ist uns ein großes Anliegen. Einander zuhören, Wertschätzung, Akzeptanz, Toleranz und Offenheit werden in unserer täglichen Zusammenarbeit gelebt.

RAINBOWS ist ein gemeinnütziger Verein, für den bezahlte Arbeit und ehrenamtliche Tätigkeiten geleistet werden. Wir achten dabei auf Grenzen: Auf die persönliche Leistungsfähigkeit im Spannungsfeld beruflicher Tätigkeiten und den hohen Anforderungen der Arbeit für RAINBOWS. Nur wer auf sich selbst achtet, kann gut auf andere achten.

Wir überlegen gemeinsam, was machbar und umsetzbar ist - im Interesse der Kinder und Jugendlichen. Alle Leistungen der RAINBOWS-MitarbeiterInnen werden gegenseitig wertgeschätzt.

### **3. Unser Angebot**

#### **RAINBOWS-Gruppen**

*Zielgruppe:* Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 14 Jahren, die von einem Trennungs- oder Verlusterlebnis betroffen sind, auch wenn dieses Ereignis schon länger zurückliegt.

RAINBOWS wird in kleinen, altershomogenen Gruppen (4 - 7 Kinder) angeboten, im Zeitraum eines halben Jahres finden 14 Treffen statt. Die 14 Treffen gliedern sich in zwei Blöcke. Nach dem 7. Treffen findet eine 2-4wöchige Pause statt, welche der ersten Verarbeitung des Erlebten dient.

Jedes Treffen dauert eineinhalb Stunden, für Vorschulkinder eine Stunde. Ab einer Gruppengröße von 6 Kindern leiten zwei GruppenleiterInnen eine Gruppe.

Die RAINBOWS-Gruppe ist klar strukturiert, lässt aber genügend Freiraum, um flexibel auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder und Jugendlichen und der Gruppe einzugehen.

Jene Themen, die notwendig für die Verarbeitung eines Trennungs- und Verlusterlebnisses sind, werden in den einzelnen Treffen mit unterschiedlichen und altersgerechten Methoden bearbeitet.

Das erste Treffen ist als *Schnupperstunde* konzipiert. Danach entscheiden sich die Kinder und Jugendlichen, ob sie die Gruppe besuchen wollen. Durch diese Vorgangsweise wird die freiwillige Teilnahme gewährleistet.

Jedes Treffen beginnt mit einem Anfangs- oder Begrüßungsritual. Die Gruppenstunden gliedern sich in drei Teile: Einstieg – Vertiefung – Ausklang. Jedes Treffen endet mit einem Abschlussritual.

Das Ziel ist, Kinder und Jugendliche in ihrer spezifischen Lebenssituation zu stärken.

#### **RAINBOWS-Elterngespräche im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen**

*Zielgruppe:* Eltern/-teile, deren Kinder eine RAINBOWS-Gruppe besuchen (anmeldend und nicht-anmeldend).

Begleitend zur RAINBOWS-Gruppe werden drei Elterngespräche angeboten, die dem gegenseitigen Kennenlernen sowie dem Informations- und Erfahrungsaustausch in der Gruppe dienen. Hierbei wird vor allem auf den Aspekt der Vertraulichkeit geachtet: Informationen über das einzelne Kind werden nur bei Handlungsbedarf und Absprache mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen an die Eltern weitergeleitet. Die Eltern werden darauf vorbereitet, dass sich Reaktionen des Kindes – durch ein erneutes in Gang setzen des Trauerprozesses – verstärken können und damit der Bewältigungsprozess gefördert wird. Sie werden motiviert, auch für sich selbst professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Themenspezifische konkrete Fragen werden von der GruppenleiterIn auf einem

pädagogisch-psychologischen Hintergrund beantwortet. Die drei Gespräche finden vor Beginn der Gruppe, nach den ersten sieben Treffen und nach Beendigung der Gruppe statt.

### **RAINBOWS-Gespräche mit dem anderen Elternteil**

*Zielgruppe:* Jene Väter und Mütter, die ihr/e Kind/er nicht zur RAINBOWS-Gruppe oder RAINBOWS YOUTH-Gruppe angemeldet haben, für die eine Teilnahme am begleitenden Elterngespräch (z.B. wegen zu großer Konflikte zwischen dem Elternpaar oder Terminschwierigkeiten) nicht möglich ist.

Diese Gespräche finden während des ersten Teils der RAINBOWS-Gruppe statt. Grundlage dieses Angebots stellt die Haltung von RAINBOWS dar, dass Kinder auch nach einer Trennung/Scheidung zwei Elternteile haben, die sie beide lieben dürfen und auch die Beziehung zum nicht mehr im gleichen Haushalt lebenden Elternteil gelebt werden darf. Die „anderen“ Elternteile erhalten Informationen über die Situation der Kinder mit Trennungserlebnissen bzw. auch über die spezielle Beziehung der Kinder zu Vater und Mutter und werden in ihrer Rolle als Vater/Mutter gesehen. Auch die Ziele, Intentionen sowie Inhalte der RAINBOWS-Gruppe werden in diesen Gesprächen vermittelt.

### **Abschied nehmen: RAINBOWS-Begleitung nach Tod**

*Zielgruppe:* Kinder und Jugendliche, die vom Tod einer nahen/naher Bezugsperson/en betroffen sind, sowie deren Eltern(-teile).

Fachkräfte, die in ihrem Berufsalltag mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, die vom Tod einer nahen/naher Bezugsperson/en betroffen sind.

Dieses Angebot erfolgt zeitlich und örtlich flexibel, angepasst an die Bedürfnisse der Betroffenen. Kinder und Jugendliche können einzeln oder mit ihrer Familie oder in einer RAINBOWS-Gruppe nach einem Todesfall begleitet werden.

Die betroffenen Kinder werden im Umgang mit dem Tod unterstützt, setzen sich mit ihren eigenen Stärken auseinander, erfahren eine kreative Förderung ihres Trauerprozesses und lernen auf ihre Bedürfnisse angepasste Abschiedsrituale kennen.

Ebenso werden die Elternteile bzw. nahen Bezugspersonen in ihrer Rolle gestärkt und erhalten jene Informationen, die es ihnen ermöglichen, die Kinder und Jugendlichen bei deren Trauer zu unterstützen. Die Unterstützung kann sich je nach Bedarf über einen längeren Zeitraum erstrecken, oder auch einmalig sein.

Die betroffenen Berufsgruppen können während des Trauerprozesses in ihrem beruflichen Umfeld (Schule, Kindergarten,...) gecoacht werden und so dem Kind/der Kindergruppe Stütze sein.

## **RAINBOWS-Feriencamp: „Schiffsreise ins Regenbogenland“**

*Zielgruppe:* Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mit Trennungs- und Verlusterlebnissen, auch wenn dieses Ereignis schon länger zurückliegt. Die Gruppengröße beträgt max. 15 Kinder.

Die RAINBOWS-Feriencamps dauern eine Woche (Sonntag bis Samstag).

Im Mittelpunkt dieser Woche stehen die Stärkung der Ressourcen der Kinder sowie ihre eigene Position in der Familie und die Erfahrung von Gemeinschaft, im Rahmen von Erholung und Ferien, mit viel Spiel und Spaß.

## **RAINBOWS YOUTH-Workshop**

*Zielgruppe:* Jugendliche in Schulen und außerschulischen Jugendeinrichtungen zwischen 13 und 17 Jahren.

Jugendliche sind im Laufe des Erwachsenwerdens mit verschiedenen Trennungs- und Verlusterlebnissen konfrontiert. Diese unterschiedlichen Erfahrungen können in dieser Lebensphase des Übergangs und der Veränderungen zusätzliche Stressfaktoren bedeuten.

Ziele und Inhalte der 4stündigen Workshops:

- Auseinandersetzung mit eigenen Trennungs- und Verlusterfahrungen
- Stärkung der Kompetenzen im Umgang und Ausdruck mit Gefühlen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Beziehungsfähigkeit.

## **RAINBOWS YOUTH-Gruppe**

*Zielgruppe:* Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, die die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern erlebt haben.

Die RAINBOWS-Gruppe für Jugendliche orientiert sich an den Themen der RAINBOWS-Gruppe für Kinder, wird aber bedürfnisorientiert an die Altersgruppe der 13 – 17 jährigen angepasst. So ist der inhaltliche, örtliche und zeitliche Rahmen flexibler. Den Jugendlichen wird die Möglichkeit der Partizipation gegeben und die Elternarbeit nimmt einen anderen Stellenwert ein.

## **Tagesseminar für Mütter/Väter und nahe Bezugspersonen**

*Zielgruppe:* Mütter/Väter und nahe Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind.

Durch die Auseinandersetzung mit der psychischen Situation von Kindern und Jugendlichen mit Trennungs- und Verlusterlebnissen können erwachsene

Bezugspersonen Stütze sein und das Kind/den Jugendlichen bei seiner Neuorientierung begleiten. In diesem Seminar sollen die Bezugspersonen für die Erlebniswelt der Kinder und Jugendlichen bei Trennungs- und Verlusterlebnissen sensibilisiert werden. Die eigenen Ressourcen sollen gestärkt werden, die Selbstreflexion angeregt, der Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen ermöglicht sowie konkrete Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt werden.

### **Einzel-, Elternpaarberatung und Gruppeninformationsveranstaltung nach § 95**

Seit 1.2.2013 ist für Eltern, die sich einvernehmlich scheiden lassen, eine Beratung in Bezug auf ihre Kinder verpflichtend.

Bei diesen Veranstaltungen werden die Eltern darauf vorbereitet, wie Kinder eine Trennung erleben und wie sie - abhängig vom Alter - reagieren können. Hier wird vermittelt, was ein Kind am meisten braucht. Betroffene Eltern bekommen Tipps, wie sie ihr Kind in dieser schwierigen Situation bestmöglich unterstützen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kontakte zwischen dem Kind und seinen Bezugspersonen gestaltet werden können.

### **Fachlehrgang Trennung/Verlust: Weiterbildung für beruflich Interessierte zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen nach Trennung/Scheidung oder Tod**

*Zielgruppe:* Fachkräfte aus dem psychosozialen, pädagogischen oder rechtlichen Bereich, Interessierte.

In ihrem beruflichen Alltag sind Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingter Bedürfnisse der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie eine erhöhte Sensibilität. Eine Ausweitung des Interventionsrepertoires in der Auseinandersetzung mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. Der Fachlehrgang ist auch der verpflichtende erste Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-GruppenleiterIn.

### **RAINBOWS-Pädagogik: Ausbildungslehrgang zur RAINBOWS-GruppenleiterIn**

*Zielgruppe:* Jene Personen, die den Fachlehrgang absolviert haben und als RAINBOWS-GruppenleiterInnen tätig sein möchten. Voraussetzung: fachliche Voraussetzungen und Entscheidungsgespräch.

Der Lehrgang stellt die Erweiterung der methodischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

### **Workshop für spezifische Berufsgruppen**

*Zielgruppe:* Fach- und Berufsgruppen sowie Teams einer Organisation/Einrichtung

Wenn Kinder/Jugendliche mit Trennung/Scheidung oder Tod konfrontiert werden, sind professionelle BegleiterInnen besonders herausgefordert. Diese Kinder/Jugendlichen zu motivieren, ihre vielfältigen Gefühle individuell auszudrücken, sie in ihren eigenen Stärken zu unterstützen und ihnen gleichzeitig Hoffnung zu vermitteln sind wesentliche Aspekte der Begleitung.

In diesem Workshop ist neben der Vermittlung von entwicklungs- und persönlichkeitspezifischen kindlichen/jugendlichen Reaktionen auf Trennungs- und Verlusterlebnisse sowie die theoretische Beschäftigung mit Trauerprozessen auch eine persönliche Auseinandersetzung mit eigenen Trennungs- und Verlusterfahrungen möglich. Den eigenen Umgang bewusster wahrzunehmen, stärkt die Fähigkeit, Kinder/Jugendliche mit Verlusterlebnissen kompetenter zu begleiten.

Weiters ermöglicht die Analyse hilfreicher Interventionen und die Vorstellung von Literatur eine intensive Beschäftigung mit diesen Themen.

### **Individuelle Ausbildung: : „Abschied nehmen – RAINBOWS-Begleitung nach Tod“**

*Zielgruppe:* RAINBOWS-GruppenleiterInnen, die Kinder/Jugendliche sowie deren Eltern(-teile) begleiten, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind. Ebenso können diese GruppenleiterInnen Fachkräften, die in ihrem Berufsalltag mit Kinder/Jugendlichen arbeiten, die vom Sterben oder Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, während des Trauerprozesses unterstützen.

In dieser Ausbildung werden Kompetenzen für qualifizierte Interventionen bei Sterben, Tod und Verlusterlebnissen von Kindern/Jugendlichen und nahen Bezugspersonen vermittelt.

#### **4. Unsere NetzwerkpartnerInnen**

Wir schätzen und achten die Arbeit unserer NetzwerkpartnerInnen.

Unsere NetzwerkpartnerInnen wiederum schätzen die hohe Qualität unseres Angebotes und unserer Arbeit.

Wir arbeiten in enger Kooperation mit vielen Einrichtungen zusammen: für eine gute Kooperation ist kontinuierlicher Informationsaustausch notwendig, daher informieren wir laufend über unsere Angebote und Aktivitäten.

Wir pflegen persönliche Kontakte, um die Anforderungen und Erfahrungen unserer NetzwerkpartnerInnen in unserer Arbeit berücksichtigen zu können. Die Vernetzung steht im Dienste der Kinder und Jugendlichen.

#### **5. Unsere Zukunft**

RAINBOWS-Gruppen zeichnen sich durch besondere Qualität und Professionalität aus. Diese wollen wir bewahren und weiter entwickeln.

Wir werden unsere Flexibilität erhöhen, indem wir den Startzeitpunkt unserer Gruppen variabel gestalten und die optimale Zusammensetzung der Gruppen individuell prüfen (welche Kinder passen zusammen, mehr Flexibilität bei Alterszusammensetzung, da auch Familien oft unterschiedlich zusammengesetzt sind).

Eine besondere Herausforderung in unserer Arbeit stellt das Spannungsfeld zwischen geschiedenen Eltern und ihren Kindern dar. Gespräche mit beiden Elternteilen sind insbesondere für die Kinder von wesentlicher Bedeutung. Wir arbeiten daher laufend an der Professionalität der Gespräche mit den anderen Elternteilen, sorgen für die notwendige Qualifikation der GruppenleiterInnen und entwickeln die Vorgehensweise in Abstimmung mit den Erfahrungen in den einzelnen Bundesländern weiter.

Wir achten auf neue Impulse in unserer Aus- und Weiterbildung. Die Aus- und Weiterbildung entwickelt sich weiter, indem wir laufend die Erfahrungen unserer GruppenleiterInnen reflektieren und als Basis für unsere zukünftigen Entwicklungen berücksichtigen.

Wir werden laufend mit ExpertInnen und WissenschaftlerInnen unsere Arbeit analysieren, die Qualität prüfen und den neuesten Erkenntnissen Rechnung tragen.

Wir werden verstärkt auf die Verbesserung der laufenden Kommunikation und den persönlichen Kontakt mit unseren NetzwerkpartnerInnen achten.

Wir wissen dadurch auch über andere Institutionen und Vereine Bescheid, die Kinder und Eltern unterstützen. Bei Fragen und Problemen, die wir nicht lösen

können, kennen wir die kompetenten PartnerInnen und machen auf deren Angebote aufmerksam.

Wir verbessern unsere Kommunikation und interne Zusammenarbeit durch Qualitätszirkel bzw. fachspezifischen Arbeitsgruppen, welche alle Funktionen des Vereins miteinander verbinden.

Wir organisieren regelmäßig Treffen, welche einen Austausch zwischen allen Ebenen des Vereins möglich machen und größtmögliche Transparenz gewährleisten.

Wir haben das Ziel, dass RAINBOWS die Themenführerschaft in Österreich in Bezug auf „Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen“ weiterhin beibehalten wird.